

Müller, Wilhelm: 19. Leer lärm̄t am meisten (1810)

- 1 Stößt du an ein leeres Faß, dröhnend wälzt sich's um und um;
- 2 Ist mit Wein es angefüllt, bleibt es liegen fest und stumm.

(Textopus: 19. Leer lärm̄t am meisten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65546>)